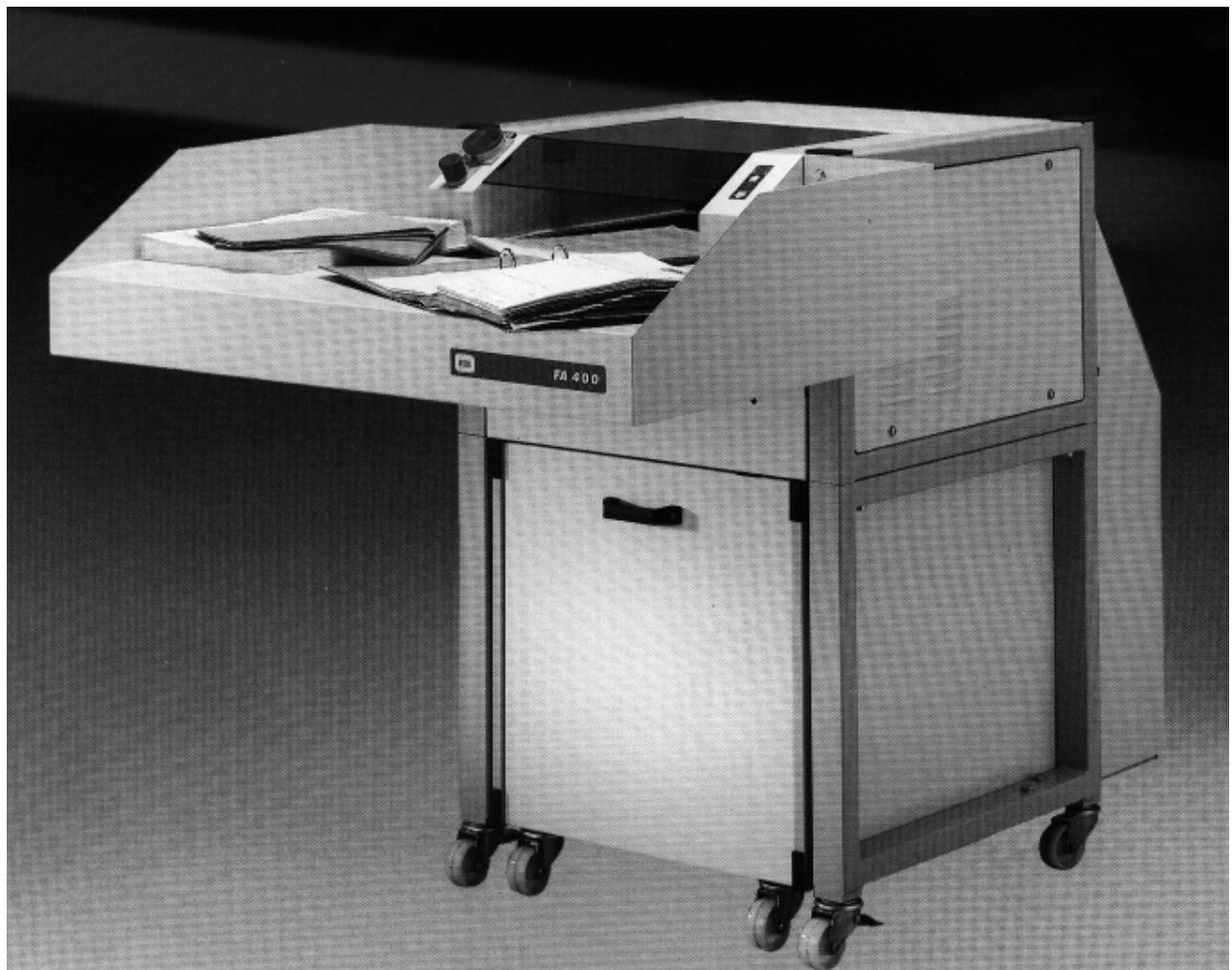


D

HSM



BETRIEBSANLEITUNG

FÖRDERBANDAKTENVERNICKTER **HSM FA 400** **HSM FA 400 CC**



CE



Pressen GmbH+Co.KG

Bahnhofstraße 115

D-88682 Salem

Tel.: 0 75 53 / 822-0

Fax.: 0 75 53 / 822-160

HSM of America

882 H South Matlack Street
West Chester, PA 19382
USA

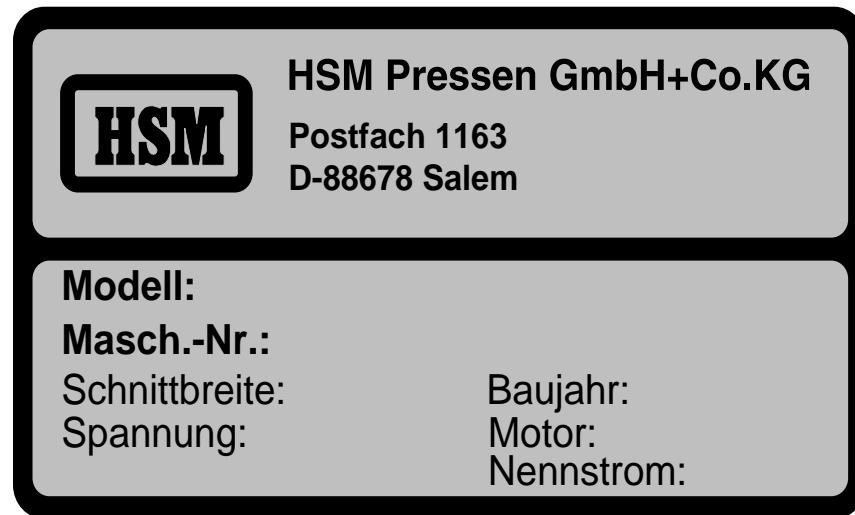
Phone: 001 610 918 4894

Fax: 001 610 918 4899

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	1-1
1.1 Sicherheitshinweise	1-1
1.1.1 Symbol "Arbeitssicherheit"	1-1
1.1.2 Symbol "Hinweis"	1-1
1.2 Arbeitssicherheit.....	1-2
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	1-3
1.4 Überprüfen der Sicherheitseinrichtungen.....	1-4
1.4.1 Checkliste zum Prüfen der Sicherheitseinrichtungen	1-5
2 Technische Daten	2-1
2.1 Gesamtbaugruppen–Übersicht	2-1
2.2 Maschinenkenndaten	2-2
2.3 Schnittdaten	2-2
2.4 Motor	2-3
2.5 Energiebedarf und Absicherung (400 V / 50 Hz).....	2-3
2.6 Abmessungen	2-3
2.6.1 Maschinenabmessungen.....	2-3
2.6.2 Aufgabettisch	2-3
2.7 Platzbedarf	2-3
2.8 Geräuschemissionswerte	2-4
2.9 Maschinenabmessungen (Zeichnung)	2-4
3 Montage	3-1
3.1 Platzbedarf	3-1
3.2 Versorgungsanschlüsse	3-1
3.3 Transport an den Aufstellungsort	3-2
3.3.1 Montage des Aufgabettisches	3-3
3.4 Aufstellung des Aktenvernichters	3-3
4 Inbetriebnahme	4-1
4.1 Betätigungs– und Meldeeinrichtungen	4-1
4.1.1 Hauptschalter	4-1
4.1.2 Not–Aus	4-1
4.1.3 Folientastatur	4-1
4.2 Beschicken des Aktenvernichters	4-2
4.3 Überfütterung – E–Motor überlastet	4-3
4.4 Stillsetzen	4-3
4.5 Schnittgutsack wechseln	4-4

5	Kontroll– und Wartungsarbeiten	5-1
5.1	Wartungsarbeiten am Einzugs–Förderband	5-1
5.1.1	Bandspannung prüfen	5-1
5.1.2	Förderband auf Verschleiß prüfen	5-1
5.1.3	Förderband reinigen	5-1
5.2	Kettenspannung prüfen	5-2
5.3	Schmierarbeiten am Aktenvernichter	5-3
5.3.1	Schneidwerk	5-3
5.3.2	Antrieb	5-3
6	Austausch von Bauteilen	6-1
6.1	Kundendienst–Anschrift	6-1
6.2	Gewährleistung	6-1
7	Elektroschaltpläne	6-1



Die Maschinenummer ist auf dem oben abgebildeten Typenschild am Aktenvernichter angegeben. Garantiefälle und Rückfragen können ohne Angabe der Maschinenummer nicht bearbeitet werden.

Bitte tragen Sie deshalb diese Nummer und die anderen Daten gleich nach Auslieferung des Aktenvernichters in den entsprechenden Feldern des hier abgebildeten Typenschildes ein.

Vorwort

Die vorliegende Betriebsanleitung informiert Sie ausführlich über die Inbetriebnahme und Wartung Ihres neuen Förderbandaktenvernichters. Sie enthält außerdem Sicherheitshinweise, die unbedingt zu beachten sind.

Die Leistung Ihrer Maschine hängt zum großen Teil vom sachgerechten Einsatz und von der sorgfältigen Wartung der Maschine ab. Lesen Sie deshalb diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsvorschriften vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie sie stets griffbereit auf. Sie vermeiden dadurch Unfälle, erhalten sich die Garantie des Herstellers und verfügen immer über eine funktionstüchtige und einsatzbereite Maschine.

Die *HSM Pressen GmbH & Co. KG* ist ständig bestrebt, Ihre Produkte zu verbessern. Sie behält sich das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für nötig erachtet. Eine Verpflichtung zum nachträglichen Umbau bereits gelieferter Geräte ist damit jedoch nicht verbunden.

Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Betriebsanleitung sind technische Änderungen, die zur Verbesserung des Förderbandaktenvernichters notwendig werden, vorbehalten.

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der *HSM Pressen GmbH & Co. KG*. Diese Betriebsanleitung ist für das Montage-, Bedienungs- und Wartungspersonal bestimmt. Sie enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Sollten nach dem Lesen der Betriebsanleitung noch Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Händler.

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Symbol "Arbeitssicherheit"



Dieses Symbol finden Sie bei allen Arbeitssicherheits-Hinweisen in dieser Betriebsanleitung (BAL), bei denen **Gefahr für Leib und Leben von Personen** besteht. Beachten Sie diese Hinweise und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig. Geben Sie alle Arbeitssicherheitshinweise auch an andere Benutzer weiter. Neben den Hinweisen in dieser BAL müssen die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden.

Gefahr

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen (Verkrüppelungen) die Folge.

Warnung

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

Vorsicht

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Kann auch für Warnungen vor Sachschäden verwendet werden.

1.1.2 Symbol "Hinweis"



Dieses Symbol steht an den Stellen in dieser BAL, die besonders zu beachten sind, damit die Richtlinien, Vorschriften, Hinweise und der richtige Ablauf der Arbeiten eingehalten, sowie eine Beschädigung und Zerstörung der Maschine und/oder anderen Anlagenteilen verhindert wird.

1.2 Arbeitssicherheit

Folgende Hinweise zur Arbeitssicherheit sind besonders zu beachten:

- Der Förderbandaktenvernichter HSM FA 400 ist durch die Prüfstelle des Fachauschusses Druck- und Papierverarbeitung sicherheitsgeprüft. Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Mißbrauch Gefahren:
 - für Leib und Leben des Bedieners
 - für die Maschine und andere Sachwerte des Betreibers
 - für die effiziente Arbeit der Maschine
- Der Förderbandaktenvernichter HSM FA 400 ist nach dem Stand der Technik gebaut und ist betriebssicher. Von dieser Maschine können aber Gefahren ausgehen, wenn sie von eingewiesenen Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.
- Zu vernichtendes Material, das zu Schlingenbildung neigt, z.B. Bänder, Verschnürungen oder ähnliches, darf nicht vernichtet werden.
- Lange Haare, lose Kleidung, Krawatten, Schals usw. dürfen nicht in den Bereich der Papierzuführung gebracht werden.
- Der Aktenvernichter darf nicht von Jugendlichen unter 16 Jahren bedient werden.
- Alle Personen, die mit der Montage, De- und Remontage, Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) des Förderbandaktenvernichters betraut sind, müssen die komplette Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "*Sicherheit*" gelesen und verstanden haben.
- Der Förderbandaktenvernichter darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenen Personal bedient, gewartet und instandgesetzt werden. Dieses Personal muß eine spezielle Unterweisung über auftretende Gefahren erhalten haben.
- Die Zuständigkeiten bei der Montage, De- und Remontage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter Sicherheitsgesichtspunkten keine unklaren Kompetenzen auftreten.
- Beachten Sie die in der Betriebsanleitung angegebenen Ausschaltprozeduren bei allen Arbeiten, die die Montage, De- und Remontage, Inbetriebnahme, Betrieb, Umstellung, Anpassung und Instandhaltung betreffen. Führen Sie diese Arbeiten an der Anlage grundsätzlich nur im Stillstand durch.
- Sichern Sie vor Beginn der Arbeiten am HSM FA 400 dessen Antrieb vor unbeabsichtigtem Einschalten. Stellen Sie dazu den Hauptschalter auf "0" und sichern Sie ihn.
- Prüfen Sie nach einer Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme, ob alle Schutzvorrichtungen angebracht sind.
- Unterlassen Sie beim Betreiben der Anlage alle Arbeiten, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen.

- Melden Sie eingetretene Veränderungen, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, sofort an die zuständige Stelle. Nehmen Sie die Anlage bis zur Behebung des Schadens außer Betrieb.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, daß sich die Anlage in einwandfreiem Zustand befindet.
- Sorgen Sie stets für einen sauberen und sicheren Arbeitsplatz am HSM FA 400.
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am HSM FA 400, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, sind nicht gestattet. Schutzeinrichtungen dürfen nicht entfernt oder außer Funktion gesetzt werden.
- Sämtliche Arbeiten, die nicht unmittelbar mit dem gewöhnlichen Betreiben der Anlage in Zusammenhang stehen, sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen.
- Öffnen Sie Türen und Klappen erst nach Stillstand der Anlage.
- Testen Sie nach entsprechender Elektro-Montage oder –Instandsetzung die eingesetzten Schutzmaßnahmen.
- Für den Betrieb des Förderbandaktenvernichters gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Um die Anlage herum dürfen keine Podeste oder sonstige Erhöhungen angestellt werden, die die Sicherheitsabstände verändern.
- Alle Anschlußkabel müssen so verlegt werden, daß sie keine Stolperstellen bilden.
- Überprüfen Sie mindestens halbjährlich sämtliche mechanischen Verschleißteile auf ihre Funktionstüchtigkeit.
- Alle elektrischen Funktionselemente und Bauteile sind halbjährlich durch eine Elektro-Fachkraft zu überprüfen.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der HSM-Aktenvernichter ist **ausschließlich** für das Vernichten von Papier, Pappe und Karton bestimmt. Er ist ausgelegt für Großmengen-Entsorgung von Archiv-Akten, gebundene EDV-Listen und den Papierkorbinhalt aus der täglichen Büro-Entsorgung. Die in diesen Materialien enthaltenen Schnellhefterverschlüsse, Heft- und Büroklammern bilden für die gehärteten Schneidwalzen aus Vollstahl kein Problem.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als **nicht bestimmungsgemäß**. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage-, De- und Remontage-, Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten. Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

1.4 Überprüfen der Sicherheitseinrichtungen

Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen:

- zu Beginn jeder Arbeitsschicht (bei unterbrochenem Betrieb)
- bei ununterbrochenem Betrieb mindestens einmal wöchentlich
- nach jeder Wartung oder Reparatur

Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen auf:

- vorgeschriebenen Zustand
- vorgeschriebene Lage
- sichere Befestigung
- vorgeschriebene Funktion

Wenn sich während des Betriebs Mängel einstellen, müssen Sie die Maschine sofort anhalten und dafür sorgen, daß die Mängel beseitigt werden.

Verändern oder entfernen Sie keine Schutzeinrichtungen. Schalten Sie keine Schutzeinrichtungen durch Veränderungen an der Maschine aus.

Veränderungen an der Maschine sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet!



Warnung!

*Defekte Sicherheitseinrichtungen können schwere Unfälle verursachen! Stellen Sie deshalb unbedingt sicher, daß der Aktenvernichter bei defekten Sicherheitseinrichtungen **sofort stillgesetzt wird!** Greifen Sie **niemals** in das laufende Schneidwerk, da ansonsten schwerste Verletzungen möglich sind! Der Aktenvernichter darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.*

Verwenden Sie zum Prüfen die folgende Checkliste. Beseitigen Sie Mängel, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen!

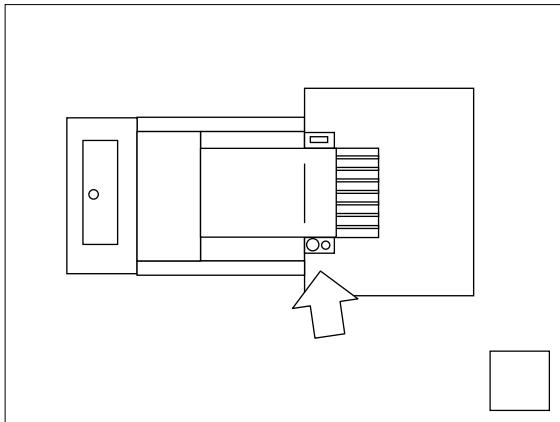
1.4.1 Checkliste zum Prüfen der Sicherheitseinrichtungen

Fotokopieren Sie sich diese für die regelmäßigen Überprüfungen.



Haken Sie die einzelnen Punkte ab, wenn diese in Ordnung sind.

Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn Sie sämtliche Punkte überprüft haben.

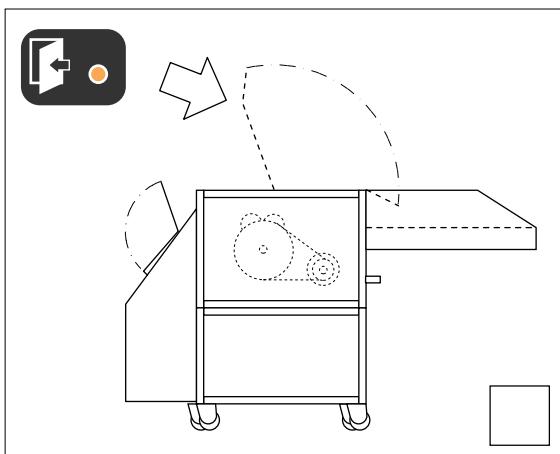


1. Prüfen Sie die "Not-Aus"-Taste am Aufgabettisch:

Wenn Sie die "Not-Aus"-Taste drücken, muß der Aktenvernichter sofort abschalten und die Leuchtdiode "Betriebsbereit" muß erlöschen.

Der Aktenvernichter darf sich nicht einschalten lassen, solange die "Not-Aus"-Taste arretiert ist.

Nachdem Sie die "Not-Aus"-Taste entriegelt haben, muß die Leuchtdiode "Betriebsbereit" wieder aufleuchten.

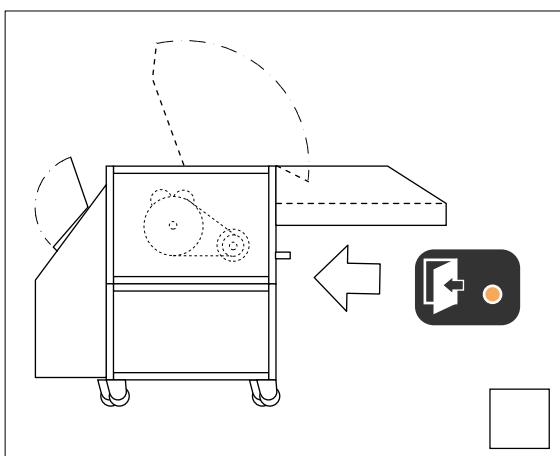


2. Prüfen Sie die Sicherheitsklappe am Einlaufförderband:

Wenn Sie die Sicherheitsklappe öffnen, muß der Aktenvernichter sofort abschalten und die Leuchtdiode "Sicherheitsklappe nicht geschlossen" muß aufleuchten.

Der Aktenvernichter darf sich nicht einschalten lassen, solange die Sicherheitsklappe geöffnet ist.

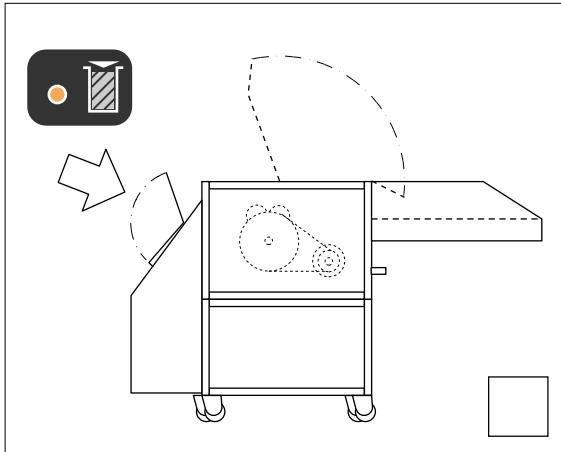
Nachdem Sie die Sicherheitsklappe geschlossen haben, muß die Leuchtdiode "Sicherheitsklappe nicht geschlossen" erlöschen.



3. Prüfen Sie den Sicherheitsschalter am Schnittgutwagen: (Nur bei Ausführung mit Schnittgutwagen!)

Wenn Sie den Schnittgutwagen herausziehen, muß der Aktenvernichter sofort abschalten und die Leuchtdiode "Sicherheitsklappe nicht geschlossen" muß aufleuchten. Der Aktenvernichter darf sich nicht einschalten lassen, solange der Schnittgutwagen herausgezogen ist.

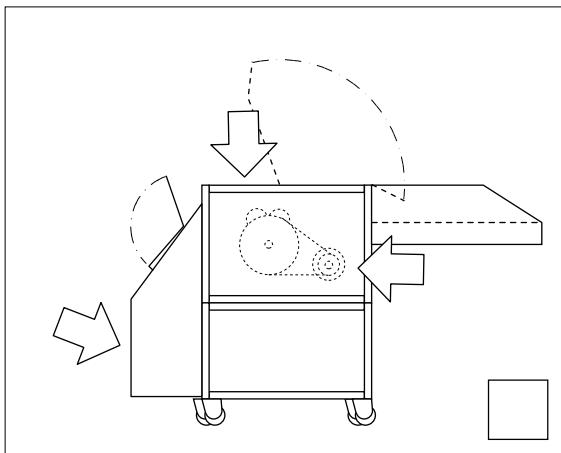
Nachdem Sie den Schnittgutwagen eingeschoben haben, muß die Leuchtdiode "Sicherheitsklappe nicht geschlossen" erlöschen.



4. Prüfen Sie den Sicherheitsschalter an der Revisionsklappe:

Wenn Sie die Revisionsklappe am Auslaufschaft öffnen, muß der Aktenvernichter sofort abschalten und die Leuchtdiode "Revisionsklappe offen" bzw. "Schnittgutwagen voll" muß aufleuchten.
Der Aktenvernichter darf sich nicht einschalten lassen, solange die Revisionsklappe geöffnet ist.

Nachdem Sie die Revisionsklappe geschlossen haben, muß die Leuchtdiode "Revisionsklappe offen" bzw. "Schnittgutwagen voll" erlöschen.

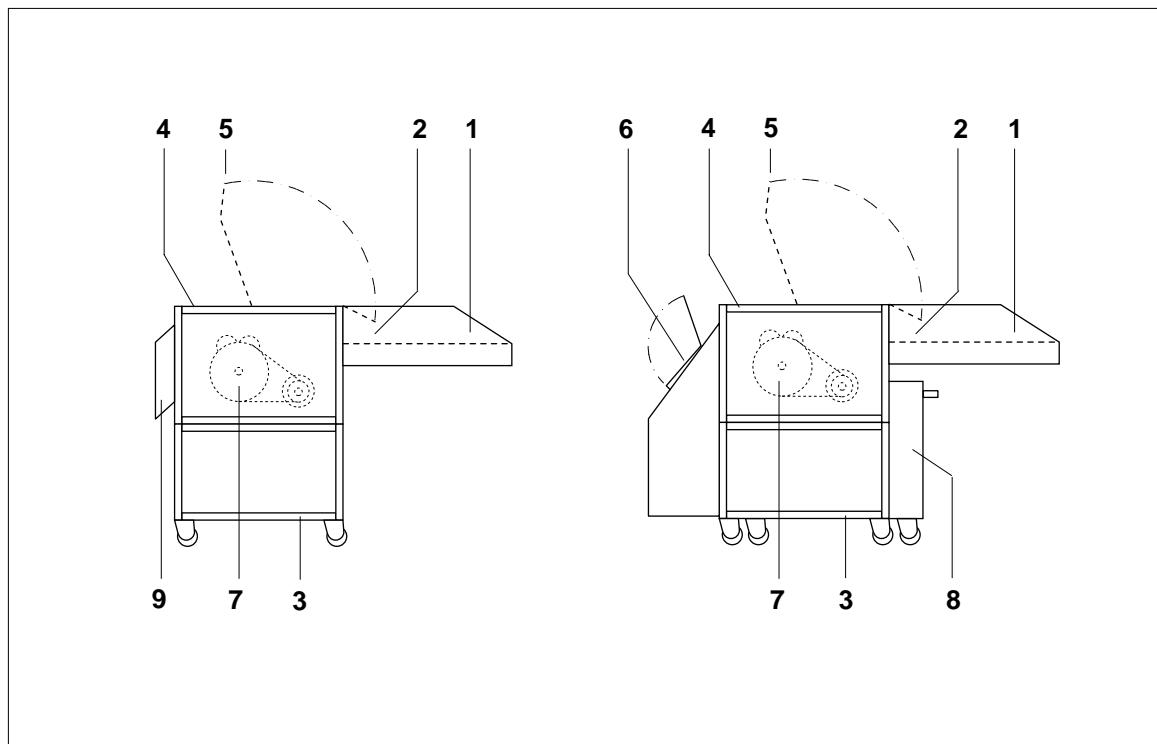


5. Alle Schutzbleche müssen montiert und fest verschraubt sein.

geprüft:
Datum.....
Unterschrift

2 Technische Daten

2.1 Gesamtbaugruppen-Übersicht



HSM FA 400 Kombi-Ausführung

HSM FA 400 Ausführung mit Wagen

1. Aufgabetisch
2. Einzugs-Förderband
3. Untergestell
4. Rahmen
5. Sicherheitsklappe
6. Revisionsklappe
7. Schneidwerk mit Antrieb
8. Schnittgutwagen
9. Auslaufschacht

2.2 Maschinenkenndaten

Maschinenbezeichnung	:	Förderband–Aktenvernichter
Maschinentyp	:	HSM FA 400 / 400 CC
Maschinen–Gesamtgewicht	:	ca. 360 kg
Lackierung:		
• Rahmenteile	:	achatgrau RAL 7038
• Aufgabettisch, Abdeckungen	:	grauweiß RAL 9002
Technische Ausstattung:		
		<ul style="list-style-type: none">• großer Aufgabettisch• Einzugsförderband• Dosierwalze• automatische Reversiersteuerung• auf Rollen fahrbar• kombinierbar mit Ballenpresse oder Ausführung mit Schnittgutwagen

2.3 Schnittdaten

	HSM FA 400	HSM FA 400 CC
Schnittart	Streifenschnitt	Partikelschnitt
Schnittgröße	3,8/5,8/11,8 mm	3,8 x 50 mm
Sicherheitsstufe DIN 32757	2/2/1	3
Schnittleistung je Durchgang DIN A4, 70 g/m ²	ca. 90/105/150 Blatt	ca. 100 Blatt
Schnittgeschwindigkeit	374 mm/s	354 mm/s
Arbeitsbreite	428 mm	428 mm
Leistung	4.0 kW	4.0 kW
Anschluß	400 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz

2.4 Motor

Typ	:	Stirnradgetriebemotor
Nennleistung P_n	:	4,0 kW
Betriebsspannung U	:	230 / 400 V
Frequenz f	:	50 Hz
Nennstrom I_n	:	8,7 A (bei U = 400 V)
Abtriebsdrehzahl n_{ab}	:	178 min ⁻¹
Bauform/Polzahl	:	IM B3 / 4-polig
Schutzart	:	IP 54

2.5 Energiebedarf und Absicherung (400 V / 50 Hz)

Gesamt-Nennleistung P_n	:	4,0 kW
Gesamt-Nennstrom I_n	:	8,7 A
Gesamt-Absicherung	:	25 A (Zuleitung)
Stecker-Stromanschluß	:	CEE 32 A

2.6 Abmessungen

2.6.1 Maschinenabmessungen

Breite	:	1090 mm
Länge	:	1465 mm (Kombi-Ausführung*)
Höhe	:	1700 mm (Ausführung mit Wagen) 1200 mm

2.6.2 Aufgabettisch

Breite	:	1090 mm
Länge	:	700 mm
Aufgabehöhe	:	1030 mm

2.7 Platzbedarf

Breite	:	mind. 2090 mm
Länge	:	mind. 2465 mm (Kombi-Ausführung*)
Höhe	:	mind. 2700 mm (Ausführung mit Wagen) mind. 1700 mm

* = Dieser Aktenvernichter kann mit einer Ballenpresse kombiniert werden.

2.8 Geräuschemissionswerte

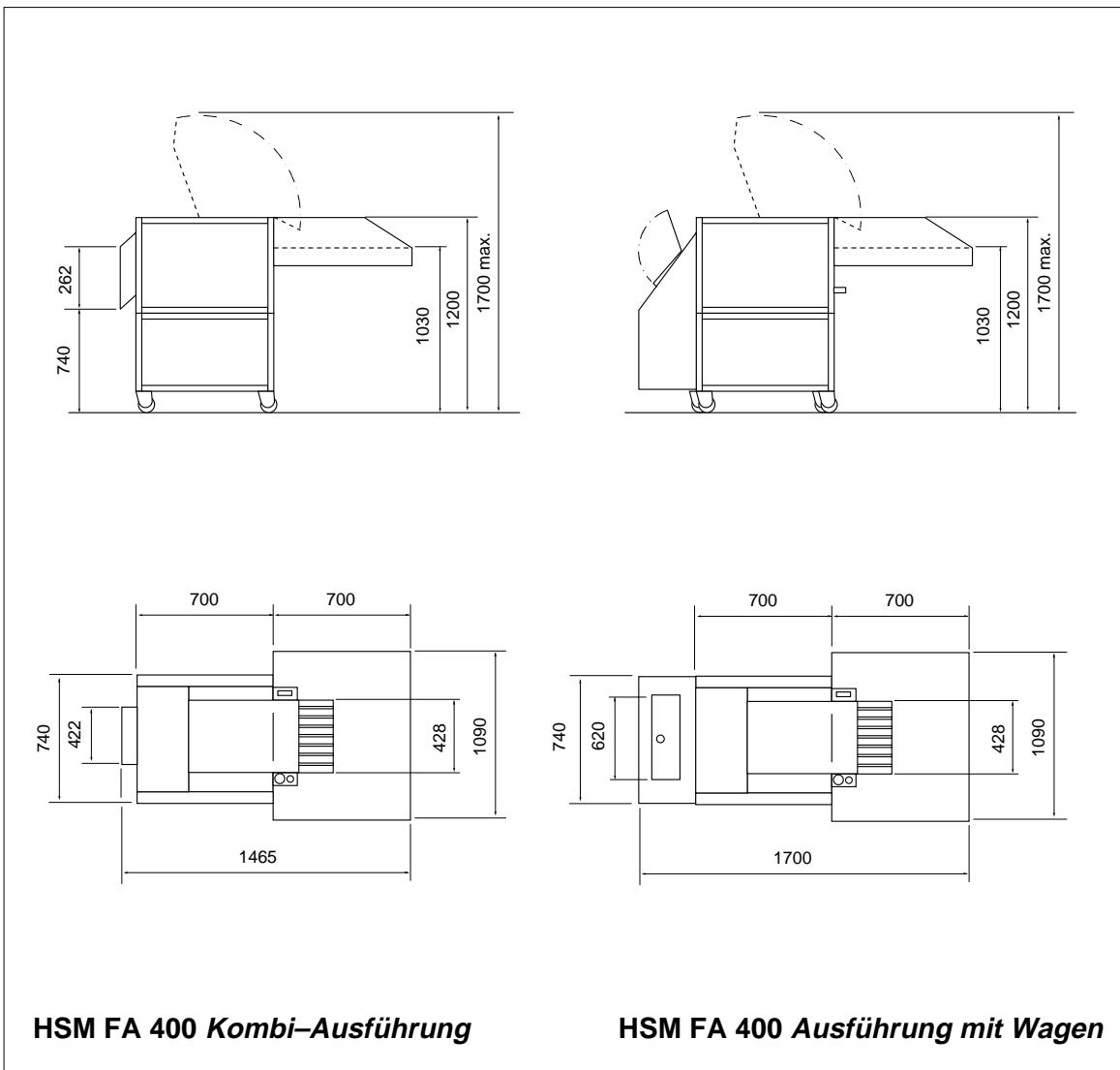
Bei bestimmungsgemäßem Betrieb des Aktenvernichters ergibt sich unter normalen Aufstellungsbedingungen (ohne Fremdgeräusche) an den Arbeitsplätzen des Bedienungspersonals ein Schallpegel von:

- 63 dB (A) im Leerlauf bzw.
- 87 dB (A) unter Last

Bei 8-stündiger Arbeitsdauer entspricht dieser Wert dem ortsgebundenen Beurteilungspegel.

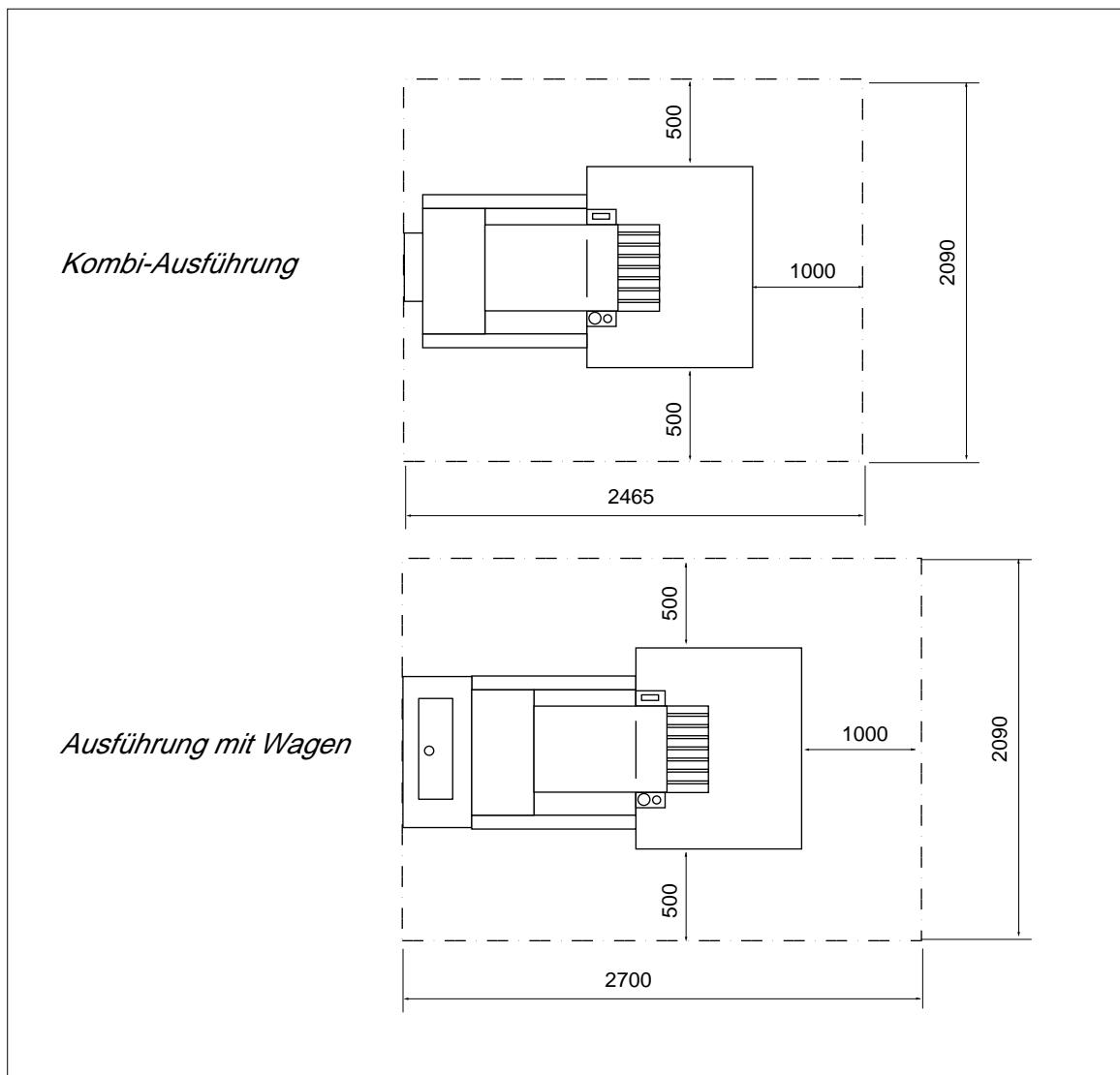
Hierbei ist z.B. für eine festgelegte Einschaltdauer (ED) von 50% ein Abzug von max. 3 dB von 25% ein Abzug von max. 6 dB zulässig.

2.9 Maschinenabmessungen (Zeichnung)



3 Montage

3.1 Platzbedarf



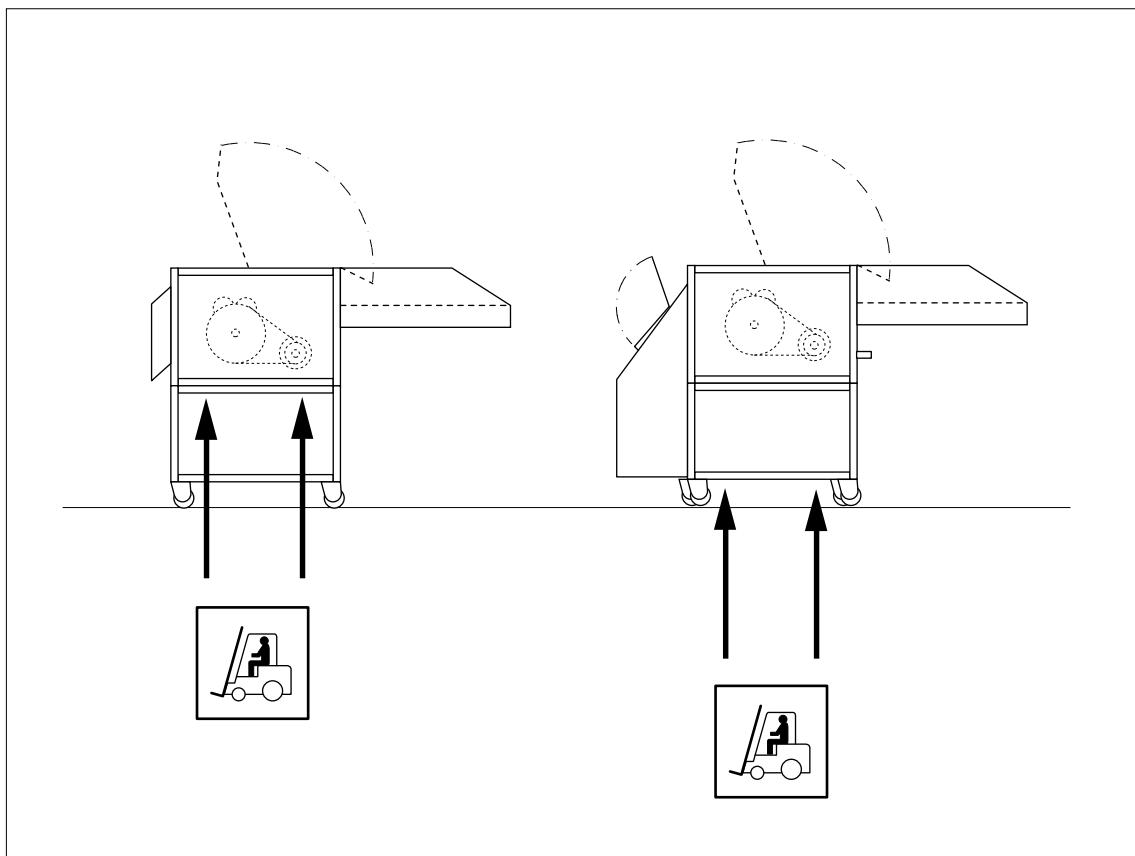
3.2 Versorgungsanschlüsse

Am Aufstellort des Aktenvernichters muß eine bauseitige Anschlußsteckdose 32A CEE vorhanden sein. Wird der Aktenvernichter mit einer Ballenpresse kombiniert, ist der Anschlußstecker des Aktenvernichters in die Kombinationssteckdose der Ballenpresse zu stecken.

3.3 Transport an den Aufstellungsort

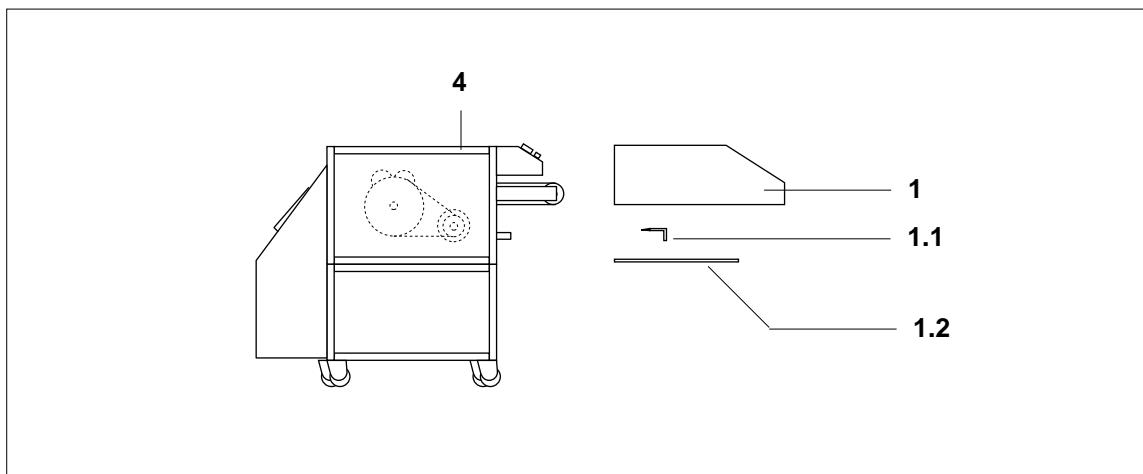
Der Aktenvernichter wird nicht komplett montiert geliefert. Der Aufgabettisch ist demonstriert und muß am Aufstellort zuerst montiert werden.

- Beachten Sie beim Transportieren den hohen Schwerpunkt des Aktenvernichters!
- Aktenvernichter auf ebenen, glatten Boden stellen
- Verpackung entfernen
- Der Aktenvernichter kann auf seinen Laufrollen verschoben werden. Benutzen Sie für den Transport an den Aufstellungsplatz mittels Gabelstapler unbedingt die vorgesehenen Aufnahmepunkte!



3.3.1 Montage des Aufgabettisches

- entfernen Sie die Verpackung
- demontieren Sie den Abstreifer der mit Kupferschrauben am Aufgabettisch befestigt ist
- schrauben Sie den Aufgabettisch (1) am Rahmen (4) mit den 6 Sechskantschrauben (M8) und den 4 Kreuzschlitzschrauben (M5) fest
- montieren Sie den Abstreifer wieder am Aufgabettisch (der Abstreifgummi muß das Förderband berühren)
- verschrauben Sie die Schutzabdeckung (1.2) mit den 6 Kreuzschlitzschrauben (M6) von unten mit dem Aufgabettisch



3.4 Aufstellung des Aktenvernichters

- Stellen Sie den Aktenvernichter auf festen, ebenen Boden (kein Teppichboden!)

Kombinationsausführung:

- schieben Sie den Aktenvernichter über die Ballenpresse, bis sich der Einfüllschacht der Ballenpresse und der Auslaufschacht des Aktenvernichters berühren
- verschrauben Sie Aktenvernichter und Ballenpresse miteinander
- arretieren Sie die Bremsrollen
- stecken Sie den Anschlußstecker des Aktenvernichters in die Kombinationssteckdose der Ballenpresse

Ausführung mit Wagen:

- arretieren Sie die Bremsrollen
- stecken Sie den Anschlußstecker des Aktenvernichters in die bauseitige Anschlußsteckdose

4 Inbetriebnahme

4.1 Betätigungs- und Meldeeinrichtungen

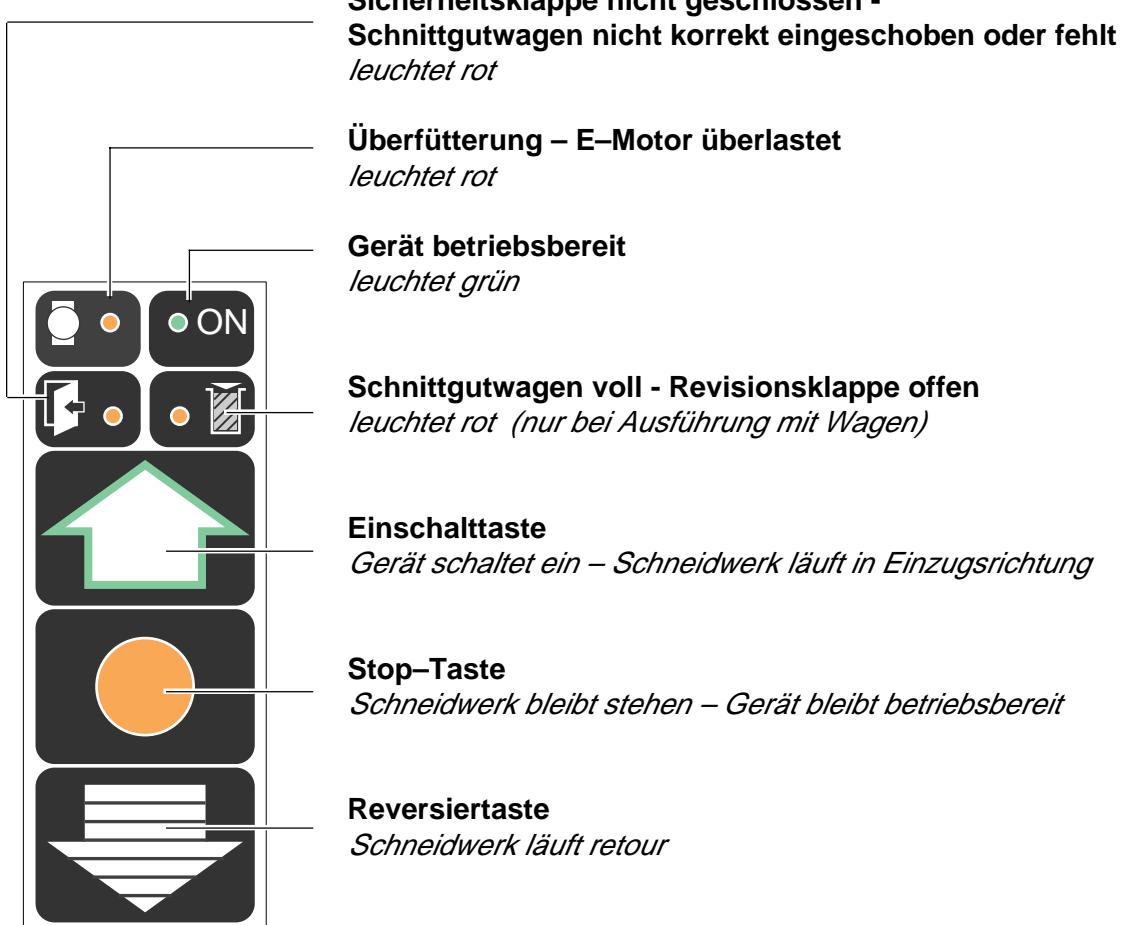
4.1.1 Hauptschalter

- Bei 90° Rechtsdrehung ist der Hauptschalter eingeschaltet.
- In "Aus"- Stellung kann der Hauptschalter mit einem Vorhängeschloß gesichert werden.

4.1.2 Not-Aus

- Durch Herausziehen des Tasters wird der "Not-Aus" entriegelt.
- Der Stromkreis wird durch Drücken des "Not-Aus"-Tasters unterbrochen.
- Dadurch wird der Aktenvernichter ausgeschaltet.

4.1.3 Folientastatur



4.2 Beschicken des Aktenvernichters

- stellen Sie den Hauptschalter auf „*Ein*“
- entriegeln Sie den „*Not-Aus*“-Schalter
- vergewissern Sie sich, daß die Sicherheitsklappe geschlossen ist
- vergewissern Sie sich, daß der Schnittgutwagen vollständig eingeschoben und die Revisionsklappe geschlossen ist (nur Ausführung mit Wagen)
-  – kontrollieren Sie, ob die Kontrolleuchte „*Gerät betriebsbereit*“ aufleuchtet
-  – betätigen Sie die Einschalttaste

Läuft der Aktenvernichter rückwärts:



Vorsicht!

Sofort Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen! Elektriker muß zwei der drei mit L₁, L₂ und L₃ gekennzeichneten Phasen anders anschließen. Beachten Sie den Schaltplan!

- nehmen Sie den Aktenvernichter erneut nach den oben beschriebenen Arbeitsschritten in Betrieb
- läuft der Aktenvernichter vorwärts, können Sie mit dem Beschicken beginnen
- legen Sie das zu vernichtende Material auf den Aufgabetisch und von dort dosiert auf das Einzugs-Förderband
- sollte einmal Material auf das Förderband gelangen, das nicht vernichtet werden soll, greifen Sie niemals nach, sondern
 - drücken Sie zuerst die „*Stop*“-Taste und – nachdem der Aktenvernichter stillsteht
 - die Reversiertaste
 - der Aktenvernichter läuft nun retour
 - wenn Sie die Reversiertaste loslassen, bleibt der Aktenvernichter stehen
- 


- sie können nun das Material vom Band nehmen und den Aktenvernichter mit der Einschalttaste wieder starten

4.3 Überfütterung – E-Motor überlastet

Wenn das Schneidwerk überfüttert wird, schaltet der Aktenvernichter automatisch auf Reversierbetrieb:

- Aktenvernichter stoppt



- rote Leuchtdiode auf Folientastatur leuchtet auf

- Aktenvernichter läuft retour und stoppt nach ca. 2 Sekunden erneut



- teilen Sie den betreffenden Papierstapel und drücken Sie die Einschalttaste erneut

- Aktenvernichter läuft vorwärts

- führen Sie bei weiterer Beschickung etwas weniger Papier zu

Bei häufigem Überfüttern:

- Elektromotor überhitzt



- rote Leuchtdiode auf Folientastatur leuchtet auf

- Aktenvernichter schaltet automatisch ab

- lassen Sie den Elektromotor des Aktenvernichters ca. 20–30 Minuten abkühlen und nehmen Sie die Anlage anschließend wieder in Betrieb



Hinweis:

Beschicken Sie den Aktenvernichter gleichmäßig unterhalb der Leistungsgrenze. Sie vermeiden dadurch zeitraubende Reversierzyklen und erzielen den höchsten Durchsatz.

4.4 Stillsetzen



- betätigen Sie die "Stop"-Taste

- schalten Sie den Hauptschalter durch Drehen um 90° nach links aus

- sichern Sie den Hauptschalter wenn nötig mit einem Vorhängeschloß

4.5 Schnittgutsack wechseln

Nur bei Ausführung mit Wagen!

Wenn der Schnittgutsack voll ist, wird die Revisionsklappe auf der Rückseite des Aktenvernichters durch das angestaute Papier aufgedrückt. Der Sicherheitsschalter an der Revisionsklappe schaltet den Aktenvernichter ab.

– Aktenvernichter stoppt



– "Sack voll" - Anzeige leuchtet auf

– schalten Sie den Hauptschalter durch Drehen um 90° nach links aus

– sichern Sie den Hauptschalter wenn nötig mit einem Vorhängeschloß

– öffnen Sie die Revisionsklappe auf der Rückseite

– drücken Sie das angestaute Papier in den Schnittgutwagen

– schließen Sie die Revisionsklappe wieder

– ziehen Sie den Schnittgutwagen heraus

– nehmen Sie den Schnittgutsack aus dem Wagen und verschließen Sie ihn

– legen Sie nun einen neuen Schnittgutsack ein und falten den oberen Rand ca. 5 cm komplett um den Rahmen des Schnittgutwagens
(PE-Seitenfalttsack, blau Best.-Nr. 6.212.595.000)

– schieben Sie den Schnittgutwagen wieder unter den Aktenvernichter bis er einrastet

– stellen Sie den Hauptschalter auf "Ein"

– entriegeln Sie den "Not-Aus"-Schalter

– vergewissern Sie sich, daß die Revisionsklappe und die Sicherheitsklappe geschlossen sind

– vergewissern Sie sich, daß der Schnittgutwagen vollständig eingeschoben ist



– kontrollieren Sie, ob die Kontrolleuchte "Gerät betriebsbereit" aufleuchtet



– betätigen Sie die Einschalttaste

5 Kontroll- und Wartungsarbeiten

5.1 Wartungsarbeiten am Einzugs-Förderband

5.1.1 Bandspannung prüfen

Das Förderband darf bei Belastung mit Material nicht durchrutschen d.h. bei Materialaufgabe stehenbleiben.

Wenn das Förderband durchrutscht, muß es nachgespannt werden:

- schalten Sie den Aktenvernichter durch Abschalten des Hauptschalters aus und montieren Sie den Aufgabettisch ab. Sie sehen jetzt die Spannrollen des Förderbands
- lösen Sie die Sechskantmuttern der Spannrolle
- spannen Sie das Förderband gleichmäßig mit Hilfe der Spannschrauben



Hinweis:

Spannen Sie das Förderband nur soweit, bis es nicht mehr durchrutscht. Bei zu starker Spannung sind Beschädigungen der Förderbandlagerung möglich.

- ziehen Sie die Sechskantmuttern der Spannrolle wieder an
- montieren Sie den Aufgabettisch wieder an

5.1.2 Förderband auf Verschleiß prüfen

Die Tragschicht des Förderbands kann sich mit der Zeit abnutzen. Wenn das Förderband so weit verschlissen ist, daß die Gewebeeinlagen sichtbar werden, muß es ausgetauscht werden.

- benachrichtigen Sie den Kundendienst
- lassen Sie das Förderband austauschen

5.1.3 Förderband reinigen

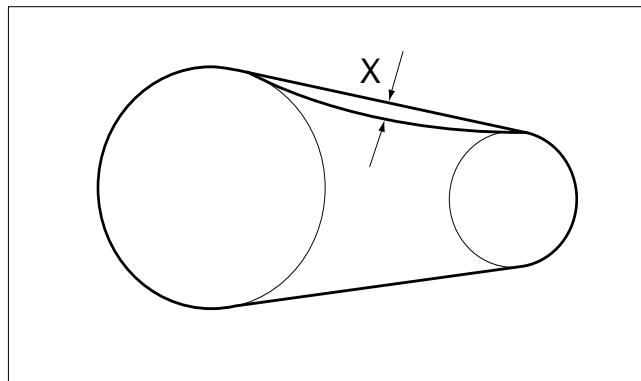
Reinigen Sie die Spannstation **einmal monatlich**:

- schalten Sie den Aktenvernichter durch Abschalten des Hauptschalters aus
- montieren Sie den Aufgabettisch und das Frontblech der Spannstation ab
- entfernen Sie Partikel und Schmutz
- montieren Sie den Aufgabettisch und das Frontblech der Spannstation wieder an

5.2 Kettenspannung prüfen

Prüfen Sie die Kettenspannung im ersten Monat wöchentlich, danach einmal monatlich:

- schalten Sie den Aktenvernichter durch Abschalten des Hauptschalters aus
- montieren Sie das linke Abdeckblech ab
- der Durchhang (x) der Kette soll 4 – 10 mm betragen



Wenn Sie die Kette nachspannen müssen:

- lösen Sie die Spannschrauben und senken Sie den Motor so weit ab, bis der Kettendurchhang 4 – 10 mm beträgt
- ziehen Sie die Spannschrauben wieder an
- montieren Sie das linke Abdeckblech wieder an



Hinweis:

Spannen Sie die Ketten nicht zu stramm, ansonsten ist mit vorzeitigem Verschleiß der Ketten und der Lager zu rechnen.

Mindestdurchhang der Kette : im 1. Betriebsmonat 2,5 mm, danach 4 mm - 10 mm!

5.3 Schmierarbeiten am Aktenvernichter

5.3.1 Schneidwerk



*Warnung!
Messerwalzen.
Können auch im Stillstand Finger und Hände zerschneiden.
Schutzhandschuhe tragen!*



Folgende Arbeiten sind **täglich** durchzuführen:

- spritzen Sie Schneidblock–Spezialöl durch die Papierzuführungsöffnung auf die Messerwalzen des Schneidwerks

Schneidblock–Spezialöl 250 ml Best. Nr. 1.235.995.400



- lassen Sie das Schneidwerk ohne Papierzuführung mehrmals vorwärts und rückwärts laufen
 - dadurch werden Papierstaub und Partikel gelöst

5.3.2 Antrieb

Fetten Sie die Antriebsketten *einmal monatlich*:

- schalten Sie den Aktenvernichter durch Abschalten des Hauptschalters aus
- montieren Sie die seitlichen Abdeckbleche ab
- fetten Sie die Antriebskette Motor–Schneidwerk, die Antriebskette Schneidwerk–Förderband und die Antriebskette Schneidwerk–Dosierwalze (empfohlenes Schmierfett: K2K nach DIN 51502/DIN 51825)
- montieren Sie die seitlichen Abdeckbleche an

Fetten Sie die Synchronräder *einmal wöchentlich*:

- schalten Sie den Aktenvernichter durch Abschalten des Hauptschalters aus
- montieren Sie das linke Abdeckblech ab
- fetten Sie die Synchronzahnräder am Schneidwerk (empfohlenes Schmierfett: K2K nach DIN 51502/DIN 51825)
- montieren Sie das linke Abdeckblech wieder an

6 Austausch von Bauteilen



Gefahr!

Den Aktenvernichter nur bei ausgestecktem Netzstecker instandsetzen. Störungen an Elektrik und Zuleitungskabeln dürfen nur von Elektrofachkräften oder dem HSM-Kundendienst behoben werden.



Warnung!

Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften VBG 4, 5 und 15 sowie DIN VDE 0105 Teil 1 müssen bei Instandsetzungsarbeiten eingehalten werden.

Die Schutzeinrichtungen vor Inbetriebnahme vollständig montieren und auf Wirksamkeit überprüfen.



Vorsicht!

Eigenmächtige Änderungen an Bauteilen oder Änderungen der eingesetzten Werte der Elektrik sind nicht zulässig und können zur Zerstörung des Aktenvernichters führen.



Hinweis

Wir empfehlen, Instandsetzungsarbeiten am Aktenvernichter durch geschultes HSM-Personal durchführen zu lassen. Bei Schäden infolge unsachgemäßer Instandsetzung übernehmen wir keine Haftung.

6.1 Kundendienst–Anschrift

Ersatzteilbestellungen richten Sie bitte an:

HSM - Pressen GmbH + Co. KG

Bahnhofstraße 115

D-88682 Salem

Telefon: 07553 / 822 - 0

Telefax: 07553 / 822 - 160

- Nur HSM–Original–Ersatzteile verwenden.
- Wir garantieren für deren Qualität und Funktionssicherheit.
- Gewährleistung von Kulanz und bei Garantieansprüchen nur bei Verwendung und Austausch von Originalersatzteilen, welche über die Firma HSM bezogen wurden.

6.2 Gewährleistung

Die Gewährleistungen für den Aktenvernichter HSM FA 400 sind aus unseren allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen oder aus einem speziell mit Ihnen vereinbarten Vertrag ersichtlich. Um Schäden, die aus Unkenntnis entstanden sind, auszuschließen, empfehlen wir einen allgemeinen Wartungsvertrag.

7 Elektroschaltpläne

